

	<p>Object: Passionsrelief mit der Grablege Christi</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Skulptur und Plastik, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg, Mittelalterliche Skulpturen</p> <p>Inventory number: WLM 375 g</p>
--	---

Description

Der Passionszyklus aus der Benediktinerabtei Zwiefalten endet mit einer Darstellung der Grablegung. In der Mitte ist der Jünger Johannes zu sehen, der seine Tränen nicht zurückhalten kann. Nikodemus und Joseph von Arimatäa legen den Leichnam Christi in das steinerne Grab. Die trauernden Frauen nehmen - jede auf ihre Weise und mit einer charakteristischen Körperhaltung - Abschied von Christus.

Das Relief war ursprünglich holzsichtig, 1625 wurde es von Caspar Strauß überfasst. Es ist in der Schausammlung "Legendäre Meisterwerke" im Alten Schloss ausgestellt.

Basic data

Material/Technique:	Lindenholz, überfasst
Measurements:	H 172 cm; B 112 cm; T 25 cm

Events

Created	When	1520
	Who	Niklaus Weckmann (1481-1526)
	Where	Ulm
Was used	When	
	Who	

	Where	Zwiefalten
Painted	When	1625
	Who	Caspar Strauss (1595-1663)
	Where	
[Relation to time]	When	1500-1590s
	Who	
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Jesus Christ
	Where	

Keywords

- Figürliche Darstellung
- Passion
- Relief sculpture
- Religious art
- plastic arts

Literature

- Landesmuseum Württemberg, Lichte, Claudia und Meurer, Heribert (Bearb.) (2007): Die mittelalterlichen Skulpturen Bd. II. Stein- und Holzskulpturen 1400-1530. Ulm und südliches Schwaben. Text- u. Abb.band. Ostfildern, Katalog Nr. 84